

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

15.1.1877 (No. 14)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Montag den 15. Januar

1877.

Bekanntmachung.

Bei Hofballen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1877.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.
v. Schönau.

Bekanntmachung.

Nr. 721. Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden in Folge neuerlicher Vorkommnisse auf die Vorschriften des Gesetzes vom 20. April 1854, die Sicherung der Gemarkungs-, Gewannen- und Eigenthumsgrenzen etc. betreffend (Regbl. S. 199), aufmerksam gemacht, wonach nur die verpflichteten Steinseher ermächtigt sind, Grenzsteine zu setzen oder aus der Lage gekommene Grenzsteine wieder aufzurichten und alle Beschädigungen oder willkürliche Entfernungen solcher Steine, sofern nicht gemäß §. 274 Abs. 2 des Reichsstrafgesetzbuchs schwerere Strafe eintritt, auf Grund des §. 8 ersterwähnten Gesetzes bestraft werden. Den Grundeigenthümern ist geeignete Belehrung und den Gemeindebediensteten Weisung zur genauen Ueberwachung zu ertheilen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 704. Die Führung der Bürgerbücher betreffend.

Dieserjenige Gemeinderäthe des Amtsbezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 16. v. M. Nr. 25,272 (Tagblatt Nr. 350) noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von acht Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 10. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

6.3.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahgeschäft des Jahres 1877 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden.

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1877 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1857 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1877 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, so dann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. Januar 1877.

Stadtrath.
Schneker.

Mors.

2.1.

National-liberale Wähler!

Dienstag den 16. Januar d. J., Abends 8 Uhr, wird zu Ehren des Reichstags-Abgeordneten

Herrn Landes-Commissär Aug. Eisenlohr

im Saale der Eintracht ein Festbanket stattfinden, wozu die national-liberalen Wähler freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Januar 1877.

Im Namen vieler Wähler.

Literarischer Verein.

Montag den 15. Januar, Abends 8 Uhr, im Gasthof zum Erbprinzen Vortrag über die Ansätze eines religiösen oder christlichen Dramas bei Corneille und Racine.

Große Versteigerung

in Möbeln, Betten, getragenen Herrenkleidern, Hemden, Blousen und Kinderstiefeln.

Montag den 15. und Dienstag den 16. Januar 1876,

Vormittags 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich „zur goldenen Waage“, Bähringerstraße 73,

aus Auftrag gegen sofortige Baarzahlung: 1 feine Garnitur (Überpolstert), bestehend in 1 Causeuse und 3 Halb-Fauteuils, verschiedenen Kanapees; Chiffonniere, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerkommode, Waschkommode mit Marmorauflage, Nachtschrank mit Marmorplatten, 1 nussbaumene zweithürigen Kleiderkasten, Oval- und Klappische, Stagedre, Garderobeständer, Schirmständer, Rohr- und Bretterstühle, 1 Schreibpult, Spiegel, Oelbild, vollständige Betten; ferner: 2 Mainzer Bettladen mit Kofen, Matrasen, Polstern, 2 nussbaumene Bettladen mit Kofen, Matrasen und Polstern, 2 französische Bettladen mit Kofen und Polstern; ferner: 1 Partie Arbeiterhemden und Blousen, getragene Herrenkleider, 1 Schlafmantel, 2 gebrauchte, lederne Reisetöcher, gut erhalten, sowie 1 Partie Kinderschuhe und Knabenrohrschiefer. Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird die der Metallbreyer Franz Carpentier Wittwe dahier, Franziska geb. Lohmar, gehörige Liegenschaft, nämlich: das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 32 einerseits neben Martin Dallinger, andererseits neben Baunternehmer Michael Spithaler gelegene einstöckige Wohnhaus (Hinterhaus) mit Kniestock, Holzremise und Garten, einschließlich des Hausplatzes, im Flächeninhalt von ungefähr einem Viertel (alles Maas), nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 10,000 M., am

Dienstag den 16. Januar 1877, Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwieweit in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße 38 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1876. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Stritt.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Verkauf herrenloser Reise-Effekten, Frachtgüter und ausrangirter Ausrüstungsgegenstände betreffend.

3.1. Donnerstag den 25. d. M. werden wir die im IV. Quartal zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reise-Effekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie Eisenbahnschwellen und Laternen, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 12. Januar 1877. Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 16. Januar 1877, Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung Spitalstraße Nr. 33 parterre aus einem Nachlaß:

1 Schlassophä, 6 Rohrstühle, 1 Schreibpult, 1 viereckigen Tisch, 1 runden Tisch, 1 Zusammenlegisch, 1 Kommode, 3 Bücherschäfte, wovon einer mit Glashüren, 1 Notengestell, 1 Copirpresse, 1 Spiegel, 1 Fauteuil, 1 einthürigen Kasten, 1 Toiletentisch, Weißzeug, eine große Anzahl juristischer Werke und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.2. Hch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

4.2. Mittwoch den 17. Januar a. e., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Lokale „zur goldenen Waage“, Bähringerstraße 73, aus Auftrag gegen Baarzahlung:

1 Divan, 1 großen Spiegel sammt Console (vergoldet), 1 Chiffonniere, 2 Kommode, verschiedene Betten und Möbel, ferner 3 Regulatoren, worunter mit Schlagwerk, sowie eine Partie neue und getragene Kleider, als: ganze Anzüge, Hosen, Westen, Röcke und sonst verschiedenes, wozu Liebhaber ergebenst einladet

H. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern nehme noch entgegen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehörde etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Blumenstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör nebst geräumiger Werkstätte, worin bis jetzt Buchbinderei betrieben wurde, auf 23. April d. J. zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres zu erfragen bei

W. Göttle, Langestraße 150.

* Herrenstraße 44 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine stille, kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im Vorderhaus unten.

*2.1. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsruher, ist eine Wohnung im 3. Stock mit Balkon und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten; dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei A. Heinrich, Zahnarzt.

* Hirschstraße 24 ist auf 23. Januar oder April die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten.

*3.2. Kriegsstraße 116 ist der 1. u. 2. Stock mit je 5 Zimmern etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118 im 2. Stock.

— Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entresol), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

— Langestraße 223 ist sogleich die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

*3.3. Leopoldstraße 34 (Sommerseite) ist eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sammt Mansarde und allem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Marienstraße 9 ist auf kommenden 23. April der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkloß, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

— Ruppurrerstraße 36 ist sogleich der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.2. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer; die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Bähringerstraße 46 ist eine geräumige, helle Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten.

* Birkel 19 ist der mittlere Stock von 5-7 Zimmern, 2 kleineren Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterchule, ist auf den 23. April ein Laden nebst 3 Zimmern, 1 Alkov und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Näheres unten rechts.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Wegen Verziehung ist eine Wohnung auf 23. Januar - bis 23. April - d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 33.

— Mehrere freundliche Wohnungen in bester Lage, je 4-5 Zimmer mit Mansarden, Küche, Keller etc., Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlstrasse 16 a parterre.

*4.3. Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschkloß, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26 parterre. Ebenfalls ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

6.2. Amalienstraße 57 ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

2.2. Waldhornstraße 13 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Küche nebst Zugehörden sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Man bittet, sich an das Stadtbauamt im Rathhause, Zimmer Nr. 7, zu wenden.

*2.2. Auf 23. April ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 117 a im 2. Stock.

6.2. Wilhelmstraße 30 ist der 1. Stock auf den 23. Januar, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, im 3. Stock, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Viktoriastraße 20. Näheres parterre von 11 bis 3 Uhr.

* Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern (mit Balkon), Küche, Keller etc., 3 Treppen hoch, dergleichen eine solche im Entresol, ist per 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 185 im Handschuhladen.

Central-Bureau

von W. Gutekunst.

8 Friedrichsplatz 8 und Karlsstraße 6. Wohnungen zu vermieten: in der Stephanienstraße, Langestraße, Nowack's-Anlage, Karlsstraße, Birkel, Kriegsstraße von drei bis zehn Zimmern, theilweise mit und ohne Stallung.

Zu mieten gesucht: eine Wohnung von 4-5 Zimmern im westlichen Stadttheil, mehrere von 6-8 Zimmern in der Kriegs-, Amalien- oder Bismarckstraße, einen Laden mit Wohnung, mehrere Wohnungen von 3-5 Zimmern.

Kapital auszuliehen: mehrere kleine und größere Posten sind auf erste Hypothek auszuliehen.

Kapitalgesuche: 9000 Mark gute Nachhypothek, 10,000 Gulden Restkaufschilling zu cediren, 10,000 Mark sehr gute Nachhypothek auf ein Fabrikwesen.

Stellen suchen und finden männliches u. weibliches Personal jeder Kategorie.

***3.2. Mühlburg.** Rheinstraße 216 ist eine neue schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Garten etc. sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Hirschstraße 35 ist auf 1. Februar ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Alkov zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 3 ist im 3. Stock ein straßenwärts gelegenes, hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf 1. Februar zu vermieten.

*2.2. Langestraße 134 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes, zweifelhafte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Treppe rechts).

* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten: Hebelstr. 6, Ecke der Lammstraße.

* Amalienstraße 22 ist ein helles, freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27, Seitenbau, unterer Stock.

Unerbieten.

2.2. Zwei junge Herren können sofort oder zum 1. Februar in meinem Hause in vollständige Pension aufgenommen werden. Gute Verpflegung und Familienleben.

W. Schring, Bahnhofstraße 10.

Wohnungs-Gesuch.

* In Mitte der Stadt, am liebsten auf dem Schloßplatz, werden 2 Zimmer mit oder ohne Möbel und Küche sogleich zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stallung u. Remise zu vermieten.

2.2. Kriegsstraße 17 ist sogleich oder auf später zu vermieten: Stallung für 2-4 Pferde mit Dienerräumen und Wagenremise. Die betr. Räume würden sich auch zu einem Magazin verwenden lassen. Auskunft erteilt das Stadtbauamt im Rathhaus, Zimmer Nr. 7.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., oder 2 größere Zimmer nebst Alkov, von einer kleinen Familie (2 Personen) zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe erbittet man unter W. B. 36 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann, auch anderen häuslichen Arbeiten sich unterzieht und sogleich oder in aller Kürze eintreten kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Langestraße 180 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Zimmerreinigen und mit Kindern umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Büffetmädchen-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, wenn möglich schon in einem Büffet war, wird in eine Brauerei gesucht. Adressen abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

Hausierer-Gesuch.

* Für einen gangbaren Artikel werden mehrere solide Leute gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird sogleich eine reinliche Lauffrau gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Eine gewandte Ladnerin sucht sofort Stelle, am liebsten in einer Feinbäckerei oder Conditorei. Näheres auf dem Central-Büreau von

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Gesucht

wird ein nicht zu junges Mädchen, welches die Aufsicht und körperliche Pflege kleiner Kinder zu übernehmen hat und nähen kann. Näheres Kriegsstraße 92. 3.1.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen kräftigen, jungen Mann aus guter Familie, im Alter von 18 Jahren, der durch Absolvierung der Untersekunda des Gymnasiums die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste erworben hat, wird eine Lehrstelle in einem Geschäft gesucht, wo er sich zum Kaufmann ausbilden kann. Gestl. Offerten werden entgegengenommen Newads-Anlage 6 im 1. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Ein Beamter mit schöner Handschrift, der über einige freie Stunden verfügt, sucht solche durch Arbeiten für einen Herrn Advokaten, Notar oder Steuercommissär etc. auszufüllen. Gestl. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftsleuten u. Handelsfirmen

empfehlen sich ein tüchtiger Kaufmann zur Buchführung, Correspondenz etc., für halbe Tage als auch stundenweise. Offerten mit Chiffre F. Nr. 10 besorgt das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Hausverkauf.

*2.1. Ein massiv in Stein erbautes Haus mit Stallung, großem Hof, Hinterbau und gewölbtem Keller ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Hierauf Reflektierende wollen gestl. ihre Adressen unter Chiffre B. B. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Häuser, Banplätze, Gärten, Acker, Fabrik, Lager- und Zimmerplätze in verschiedenen guten Lagen sind unter annehmbaren Kauf- und Zahlungsbedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern erteilt (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft **Ad. Goldschmidt, 71 Jähringerstraße.**

Kisten,

eine größere Parthie, verschiedener Größe verkauft billig **Julius Lieb,** Langestraße 239. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Wegen Mangel an Platz ist eine noch ganz neue, nur einmal gebrauchte Nähmaschine (Singer) gegen annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 39 im 3. Stock.

*2.2. Eine noch neue, goldgefärbte Staatsbeamten-Uniform 3. Klasse mit blauer und weißer Hose sammt Hut und Degen ist sehr billig zu verkaufen: Karlsstraße 11 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen, neu und billigen Preises: 2 Schreibtische, Chiffonniere von 30 M. an, Kommode mit 4 Schubladen, einbürtige Kisten von 18 M. an, Küchenschranke, Waschkommode, massive nußbaumene Bettladen mit oder ohne Kopf, Matratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, verschiedene Tisch- und Küchentische, Zusammenlegische, kleinere und größere runde Säulentische, Stroh- u. Rohrstühle, Küchenschäfte, Bügelbretter, Fußschemel, ein kleines Speisekästchen, Spiegel. Bestellungen werden angenommen: Waldstraße 30.

* Ein noch gut erhaltener kleiner eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 30 im 3. Stock.

3.1. Einen schönen, ausgezeichneten Newfoundland (Kwengelb) verkauft billig **Notar Glundt in Kandel.**

*2.1. Zu verkaufen: neue Bettladen mit Kopf, Matratze und Polster von 54 M. an, Schreibtische, Chiffonniere, Kommode von 36 M. an, Oval-, Blumen- und Küchentische, Rohr- und Strohstühle, Küchenschranke, Kanapee von 36 M., Stroh- und Seegrasmatratzen von 11 M. an; auch ist stets Seegras zu verkaufen, das Pfund zu 12 Pf., bei **H. Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

2.1. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Küchenschranke, Waschkommode, massive nußbaumene Bettladen, Kopfe, Matratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Zusammenleg- und runde Säulentische, 1 große Bügeltisch, Küchenschäfte, Wasserbänke, Fußschemel, 2 Nähtische, Spiegel, Bettladen von 12 Mark an (Alles neu): Waldstraße 30.

2.1. Zu verkaufen eine gut erhaltene Bierpressen, ein amerik. Brunnen und altes Küchengeräte etc. Einzusehen im Offiziers-Casino in Gottesau.

Kauf-Gesuch.

* Kriegsstraße 125, parterre, wird ein gebrauchtes, gut erhaltenes Drahtgesecht für einen Hühnerhof zu kaufen gesucht. Dasselbst ist auch ein gut erhaltenes Regenwasserfaß zu verkaufen.

Gänselebern.

Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Jähringerstraße 19 im Eckhaus. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterricht

in deutscher Literatur, Geschichte und Metrik erteilt **W. Schring, Bahnhofstraße 10.**

Unterricht

in franz. und engl. Sprache, sowohl in Cursen als Privatstunden, wird erteilt: Hebelstraße 4, eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein

Kaffee-Lager

in verschiedenen Sorten, bekannter Qualität und billigsten Preisen bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße 1. NB. Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise. 3.1.

Neue Bamberger Zwetschgen à 30 Pf. pr. Z, türkische " à 40 Pf. per Z, " Apfelschnitze, sehr schöne, à 60 u. 70 Pf. pr. Z. **August Bösch,** Waldstraße.

*3.3. per Pfund

Zwetschgen . . . 20 Pf., Apfelschnitze . . . 50 " empfiehlt bestens

Hermann Dilger,

2.2. Waldstraße 5.

Mein

Mehl-Lager

in verschiedenen Sorten, ferner

Erbjen, Bohnen, Linsen

in gut kochender Waare empfiehlt

Gustav Bronner,

3.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße. NB. $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner entsprechend billiger.

Franz. Kopfsalat,

Frische Soles,

Turbots,

gewäss. Laberdan.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Nürnberger Ohnenmaussalat

soeben frisch eingetroffen bei **Leopold Laub, Leopoldstraße 11.** 4.3.

Bordeaux (Landwein),

sehr zu empfehlen für Blutarmer, in ächter, reiner Qualität, in Gebinden von 60-70 Literfaß, frei in's Haus geliefert, empfiehlt zu billigem Preis die General-Agentur südfrensischer Rothweine von **3.1. W. Gutekunst, Karlsstraße 6.**

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Bockbier
und
Winterlagerbier,
vorzügliche Stoffe, empfiehlt bestens
F. Bausback,
3.3. Sophienstraße 45.

Flaschenbier:
Lagerbier per Flasche 20 Pfg.
Exportbier " " 23 "
Exportlagerbier " " 25 "
Erlanger Bier, dunkel " " 35 "
empfehle ich franco in die Wohnung geliefert.
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53 u. Luisenstraße 12.

Aecht
franz. Regie-Tabak
(à la Civette)
empfehlte
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.1. Achte Bremer u. Hamburger Cigarren
en gros et en détail,
Cigaretten von **La Ferme** in Dresden,
" " **Grathwohl** in München,
" " **Beermann** in Bremen,
" " **Bielmann** in Berlin,
" " **Caporal**
empfehlte zu geneigter Abnahme
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8 und 6 Karlsstraße 6.

B. Langwisch's
Fettpulver
haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres
Toilettegeheimniß als Poudre de Riz. Nieder-
lage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Neues Mittel für Hautkrankheiten.
Medicinische Seifen mit Gly-
cerin präparirt,
aus der Fabrik von
F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,
Bereitiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne,
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,
zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Eröl
verkaufe ich 1 Liter à 42 Pfennige.
Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Erdöl,
best gereinigtes, verkaufe ich
zu den jeweils in diesem Blatte
angezeigten Preisen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stearinkerzen
(jeder Eintheilung)
einzeln und bei größerem Bedarf billigt
berechnet empfiehlt
Wilhelm Schmidt,
Langestraße 112.

Feine Ballhandschuhe
für Damen und Herren à 1 M. 70 Pf. das Paar
bei
A. Bieger Wittwe,
2.2. Friedrichsplatz 11.

Cravatten,
feine schwarze für Herren,
empfehlte billigt.
A. Bieger Wittwe,
2.2. Friedrichsplatz 11.

Engl. Zellerlampen,
franz. Nachtlichter
empfehlte
Luise Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Corsetten
für Damen und Mädchen in grau und
weiß, gute Façon und gut gearbeitet,
empfehlte zu folgenden billigen Preisen:
per Stück 1 M. 40 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M.
und 4 M. **Stahl, Hoflieferant, Langestraße 121.**

Muster nebst Preisliste stehen seo. zu Diensten.
Bei Abnahme ganzer Stücke mit Rabatt.
Stoffe und prompte Sendung.
13.8. **Ertinger und Chiffons**
sowie
Cretonne
versendet
in
jedem Maß
zu
Fabrikpreisen
A. Streit in Ettlingen.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt
von **W. Ed. Müller**
in Mühlburg bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jul. Zint)
empfehlte sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten bestens.
Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn **Höf** am Mühlburger Thor,
Hochwirth im goldenen Hirsch
Frau **Aug. Reinbold, Zitel 24,**
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-
vereins.

Empfehlung.
3.3. Betreibung ausstehender Forderungen,
Anfertigung von Klagen, Witzschriften und Gesuche,
Incasso, Besorgung von Kapitalen und Abhaltung
von Versteigerungen übernimmt gegen billige
Provision
B. Kossmann,
Geschäfts-Bureau,
Zähringerstr. 96.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller, Hirschstraße 42.**
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

„Hoppele.“
— Durch vortheilhaften Einkauf kann ich von
heute an den großen Sack „Hoppele“ für 63 Pf.
frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen
entgegen.
Bestellungen werden von den Herren **Stäh,**
Erbsprinzenstraße, **Schramm,** Bahnhofstraße, so-
wie in meinem Hause entgegen genommen.
Friedrich Köster,
Mühlburgerstraße 94.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauer-**
kraut, Schwartenmagen und Blut-
schwartenmagen, was empfehlend anzeigt
Alexander Ochs.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Restauration
zu den 4 Jahreszeiten
empfehle einen sehr guten, alten und neuen
Wein den 1/4 Liter 15, 17, 20, 25 und
30 Pfennig
Karl Scherer.
3.1.

Restauration
zu den 4 Jahreszeiten.
Einen guten **Mittagstisch,** sowie zu
jeder Zeit warme und kalte **Speisen** empfehlte
Karl Scherer.
3.1.

Anzeige.
*3.1. **Kopfsalat, Blumenkohl, Schwarzwur-**
zel und Rothkraut sind zu haben: **Waldstraße 79**
im Hinterhaus im 1. Stock.

Adressbuch 1877.
Preis gebunden M. 3. 50 Pf. 3.3.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Almanach und Adressbuch
des Großherzogl. Hoftheaters
am 1. Januar 1877.
Preis 70 Pfg.

vorrätzig bei
Alexander Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Philharmonischer Verein.
2.2. Die Billetabgabe für das zweite
Concert findet Sonntag Vormittag von
11—12 Uhr und Montag Nachmittag
von 2—4 Uhr im Vorzimmer des Ein-
trachtsaales statt.

Liederhalle.
Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangübung.

„Glück auf“.
Generalversammlung
Mittwoch den 17. Januar, Abends 8 Uhr, in den
vier Jahreszeiten.
Der Verwaltungsrath. 2.2.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 16. Januar. Aenderung der
Abonnementsnummer. I. Quart. 10. Abonne-
ments-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt:
Turandot. Tragi-komisches Märchen in 5 Ak-
ten nach Gozzi von Schiller. Musik von Vincenz
Lachner.

Mittwoch den 17. Januar. Theater in Baden.
Rosenmüller und Finke. Lustspiel in 5
Akten von Dr. Karl Löwyer. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27" 5,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 6"	"	"

Regenröcke in tadelloser Waare, Gummisohlen (Probat), dauerhafter wie Ledersohlen.

Gummi-Waaren-Lager
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

3. 2.

Die große Masken-Garderobe

von **Karl Marfels**, Fasanenstraße 13, ist für die jehige Carnevalszeit für hier und auswärts, für Herren und Damen, für Bälle und Theater, sowie für ganzezüge fortirt; auf Verlangen werden auch ganze Costüme angefertigt. Ebenso liegen schöne Ballkleider zum Ausleihen bereit bei
Karl Marfels, Maskenverleiher,
Fasanenstraße 13 im Laden.

2. 2.

Empfehlung.

6. 6. Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich im Laden des Herrn Chr. Grimm, gegenüber der Synagoge, Langestraße 36, eine Niederlage von lebenden und getrockneten **Bouquets** errichtet habe; auch werden zu jeder Zeit Bestellungen von Bouquets, sowie alle in mein Fach einschlagenden Geschäfte entgegengenommen. Ebenso können auch Bestellungen in der Cigarren- und Tabakhandlung von Herrn **Jahraus**, Firma **Volz**, Ecke der Durlacherthor- und Kronenstraße 45, gemacht werden und werden bestens ausgeführt
Hochachtungsvoll
C. Sainmüller, Handelsgärtner.

Rölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.

Grund-Capital: **Neun Millionen Mark.**

Gesammte Reserven: **Acht Millionen 366,250 Mark.**

Auszug aus der in der General-Versammlung abgelegten Rechnung für das Jahr 1875.

3. 3.

	Mark.
Prämien excl. der Einnahme für spätere Jahre	4,547,550
Zinsen-Einnahme	492,930
	<hr/>
	5,040,480
Capital-Reserve	3,692,870
Sonstige Reserven	4,073,380
	<hr/>
	8,366,250
Brandschäden, Verwaltungskosten etc.	3,643,600
Versicherungen in Kraft am 31. Dezember 1875	2,999,552,349

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Adolf Mondt** eine Agentur für Karlsruhe und Umgegend übertragen haben.
Mannheim, im Januar 1876.

Walther S. v. Neckow.



Donaueschinger Pferdemarkt

am 7. März 1877.

Große Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten.

Ziehung am 9. März 1877. Preis des Looses 2 Mark.

Sauptgewinne:

- 1 elegante Chaise mit 2 Pferden und vollständigem Geschirr,
- 4 elegante Chaisen mit je einem Pferd und vollständigem Geschirr,
- 1 elegantes Reitpferd mit Sattel und Zaum, komplett,
- 53 Pferde, je ein Gewinn,
- 2 Einspänner-Chaisen mit Verdeck,
- 2 Einspänner-Chaisen ohne Verdeck,
- 6 Pritschen- und Leiter-Wagen,
- 2 elegante Schlitten mit Pelzausschlag,

im Gesamtwerthe von **60,009 Mark.**

Es werden 40,000 Loose ausgegeben.

Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier, Herrn **Georg**

Bitte dahier, zu beziehen.

Donaueschingen, im Dezember 1876.

Das Pferdemarkt-Comité.

Ferner sind Loose zu 2 Mark zu haben bei den Herren:

- Wilhelm Finckh** in Karlsruhe,
- Heinrich Knauf** " "
- Ludwig Luder** " "
- Karl Malzacher** " "
- Jos. Fehrenbach** " "

4. 2.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 2. d. Mis. ist der Oberstleutnant **Wilhelm**, Kommandeur des Schlesischen Train-Bataillons Nr. 6, in gleicher Eigenschaft zum Train-Bataillon Nr. 14 versetzt worden.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 1 vom 12. Januar 1877.

Inhalt:

Landesherrliche Verordnung.

Die Stiftung einer Landwehrdienst-Auszeichnung für das Großherzogthum betreffend.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 3. Dez. **Karl Emil**, geb. den 12. Nov., Vater **Christof Hofmann** Münzarbeiter.
- 3. " **Wilhelmine Karoline**, geb. den 3. Nov., Vater **Friedrich Meyhaller**, Weizenmeister.
- 3. " **Emma Bertha Camilla**, geb. den 24. Oktober, Vater **Julius Kappes**, Revisor.
- 3. " **Hermann Mathias**, geb. den 21. Okt., Vater **Georg Däubert**, Büreaugehilfe.
- 3. " **Luisa**, geb. den 23. November, Vater **Friedrich Höp**, Fuhrmann.
- 7. " **Friedrich Wilhelm**, geb. den 25. Nov., Vater **Ludwig Will**, Bäckermeister.
- 7. " **Heinrich Karl**, geb. den 11. November, Vater **Heinrich Fels**, Bierbrauer.
- 7. " **Friedrich Martin**, geb. den 4. November, Vater **Martin Lang**, Wagner.
- 9. " **Anna**, geb. den 30. November, Vater **Jakob Weisinger**, Kutscher.
- 10. " **Karoline Elise**, geb. den 16. September, Vater **Friedrich Höpfer**, Bierbrauer.
- 10. " **Ernst Hermann**, geb. den 11. November, Vater **Friedrich Koch**, Buchhalter.
- 10. " **Luisa**, geb. den 18. November, Vater **Karl Braun**, Schmelz.
- 10. " **Frieda Rosa**, geb. den 27. November, Vater **Ernst Wagenbach**, Kanzleidiener.
- 10. " **Frieda Elise**, geb. den 13. Nov., Vater **Gustav Reifer**, Bahnhofsarbeiter.
- 10. " **Odette Luisa**, geb. den 6. November, Vater **Ernst Kammerer**, Metzger.
- 10. " **Pauline Karoline**, geb. den 2. Dezember, Vater **Friedrich Götz**, Maurer.
- 11. " **Eva Frieda**, geb. den 18. November, Vater **Wilhelm Wirthardt**, Restaurateur.
- 13. " **Wilhelm**, geb. den 23. August, Vater **Ludwig Dahlinger**, Großh. Sekretär.
- 14. " **Emil Theodor Heinrich** und **Ernst Wilhelm Hermann** (Zwillinge), geb. den 2. Dez., Vater **Friedrich Vöcher**, Bierbrauer.
- 17. " **Friedrich Marie**, geb. den 14. November, Vater **Franz Dorich**, Schreiner.
- 17. " **Karl**, geb. den 5. Dez., Vater **Franz Kneiler**, Schreibegehilfe.
- 17. " **Frieda Katharina**, geb. den 1. Dezember, Vater **Ludwig Rudolf**, Schmelz.
- 17. " **Karl**, geb. den 5. Dez., Vater **Karl Hofmann**, Maurer.
- 17. " **Auguste Elise**, geb. den 26. November, Vater **August Frei**, Mechaniker.
- 17. " **Frieda**, geb. den 12. November, Vater **Jakob Hülfinger**, Bahnwart.
- 19. " **Heinrich Johann**, geb. den 13. Dezember, Vater **Wilhelm Weigel**, Schneider.
- 21. " **Wilhelm August Karl**, geb. den 11. November, Vater **Wilhelm Krauß**, Metzger.
- 21. " **Friedrich August**, geb. den 20. Dezember, Vater **Friedrich Müller**, Versicherungsbeamter.
- 22. " **Emil Karl Friedrich**, geb. den 15. Dezember, Vater **Friedrich Zeitvogel**, Zeichner.
- 23. " **Marie Frieda Luisa Katharine Karoline**, geb. den 21. Oktober, Vater **Friedrich Hündle**, Oberrevisor.
- 23. " **Karl Julius**, geb. den 16. Nov., Vater **Friedrich Riegler**, Bahnassistent.
- 23. " **Emil Conrad**, geb. den 6. Dez., Vater **Johann Hefner**, Tagelöhner.
- 24. " **Friedrich Gottlieb**, geb. den 2. Dezember, Vater **Friedrich Weß**, Schlosser.
- 24. " **Bertha Karoline**, geb. den 13. Dezember, Vater **Ernst Henning**, Holzhändler.
- 24. " **Lydia Clara**, geb. den 10. Dezember, Vater **Ludwig Schoder**, Schreiner.
- 24. " **Luisa Josefine**, geb. den 15. November, Vater **Josef Sadmann**, Schuhmacher.
- 24. " **Lina Eugenie**, geb. den 16. Dezember, Vater **Johann Wirthardt**, Seifenseiber.
- 26. " **Wilhelm Jakob**, geb. den 29. Dezember, Vater **David Höpfer**, Schneider.

- 27. Dez. Emilie Anna Leopoldine, geb. den 16. Novem- ber, Vater Friedrich Döschner, Gastwirth.
- 30. " Elise Marie Johanna, geb. den 20. Novem- ber, Vater Leopold Mittel, Rechtsanwalt.
- 30. " Hermann, geb. den 14. Dez., Vater Friedrich Luger, Kübler.
- 31. " Josef Paulus, geb. den 18. Dezember, Vater Franz Berg, Tagelöhner.
- 31. " Georg, geb. den 21. Dezember, Vater Georg Berg, Schlosser.
- 31. " Amalie Marie, geb. den 19. November, Vater Franz Lindner, Zugmeister.
- 31. " Anna Mathilde, geb. den 25. Oktober, Vater Rudolf Peters, Ingenieur.
- 31. " Elsa Johanna Dorothea, geb. den 7. Dezem- ber, Vater Josef Bieber, Architekt.
- 31. " Wilhelmine Leopoldine, geb. den 14. Dezem- ber, Vater Karl Kappler, Schuhmacher.
- 31. " Heinrich Otto, geb. den 1. November, Vater Karl Dölger, Kanzleibekler.
- 31. " Luise Karoline, geb. den 21. Dezember, Vater Karl Weissel, Dienstmann.

- 2. Dez. Wilhelm Daubenberg von hier, Schriftföher, mit Anna Katharine Mähmer von hier.
- 7. " Christof Friedrich Altselir von Durlach, markt- gräf. Rentamtman, mit Hermine Elifa- beth Fesendeck von hier.
- 16. " Christof Künzler von Auerbach, Güterarbeiter, mit Anna Barbara Gebert von Mönchstrath.
- 16. " Heinrich Klumb von Sedenheim, Cementarbei- ter, mit Rosalie Müller von Petersthal.
- 28. " Leonhard Ferdinand Schneider von hier, Par- iskasser, mit Adelheid Mall Wittwe, geb. Müller von hier.
- 28. " Jakob Reichert von Gemmingen, Wagner, mit Regine Schlumpf von Weingarten.
- 28. " Theodor Remy von Weisenborn, Assessor, mit Pauline Nuth von hier.
- 29. " Karl Jänisch von Blonitz, Kuischer, mit Luise Schmidt von Jasin.
- 30. " Gustav Schmidt von Meringingen, Gärtner, mit Adolfine Himmelheber von hier.
- 30. " Philipp Konrad von Vieberich, Blechner, mit Luise Winter von Löwenstein.
- 30. " Karl Elisele von Galberg, Schuhmacher, mit Luligarde Stolz von Au a. Rh.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Centevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudeinventar**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Aus- kunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

- Jb. Stüber**, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
- Conr. Saagel**, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,
- Sch. Frey**, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau^a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 $\frac{1}{2}$	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen	1 " 50	
Forlen Scheitholz, dürr, pro Ster	8 M. — $\frac{1}{2}$	} Fuhrlohn 1 M. — $\frac{1}{2}$
Eichen	9 " — " "	
Eichene Klöße	9 " — " "	} " " 20 "
Buchen Scheitholz	14 " — " "	
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz	20 M. — $\frac{1}{2}$	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pfaster- geld 3 M. 50 $\frac{1}{2}$
Gemischtes	17 " — " "	
Aufeuerespäne	10 " — " "	
Rinden	10 " — " "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 $\frac{1}{2}$, das Spalten mit 30 $\frac{1}{2}$ pro Ster extra berechnet.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Montag den 15. Januar 1877.

Zweites Concert

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Programm.

Erster Theil.

1. **Overture „Athalia“** (Op. 74) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
2. **Menie**, Gedicht von Fr. Schiller, für Chor und Orchester componirt von Hermann Gbly.
3. **Frauenchöre** von Johannes Brahms (Op. 17):
 1. Es tönt ein voller Harfenklang
 2. Der Gärtner;
 3. Lied von Shakespeare.
4. **Zigeunerleben**, für Chöre und Soli, von Robert Schumann.

Zweiter Theil.

5. **Des Sängers Fluch**. Ballade für Chöre, Soli und Orchester von Robert Schumann.
- Die Solopartien werden gesungen von den Damen Fräulein Joh. Schwarz und Steinbach und den Herren Harlachner, Rosenberg und Staudigl.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zum Preise von 20 Pf. zu erhalten.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 11. bis 13. Januar.

Darmstädter Hof. Sommer, Kfm. v. Darmstadt. Comerell, Priv. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Spelberg, Kfm. v. Frankfurt a. M. Stern, Kfm. v. Marburg.

Deutscher Hof. Jung, Kaufm. v. Mannheim. v. Erstein v. Berlin. Joller, Bildhauer v. Wiesbaden. Topfer, Insp. v. München. Scheid, Kfm. v. Landau. Rommer, Kaufm. v. Straßburg. Lenz, Landwirth von Oppenau.

Englischer Hof. Ludwig, Wolf, Neumann und Ralle von Frankfurt. Nagel von Wingen. Stuhl von Bfrozheim. Auerbach u. Steln v. Frankfurt. Wulf v. Mannheim. Rath v. Stuttgart.

Erbprinzen. Tschoppe u. Frau v. Barmen. von Adeler v. Wien. Rosenberger, Kaufm. von Frankfurt. Wetersberg, Kfm. v. Stuttgart. Berberich, Kfm. von Nancy. Vetoile, Kfm. v. Chalons. Fhr. v. Marschall v. Mannheim. Graf Douglas m. Frau aus Schweden. Ahrens, Kfm. v. Gernth. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Wirth, Kfm. v. Pflingen. Hamburg, Kfm. v. Berlin.

Geist. Billigheimer, Kfm. v. Rappena. Bär, Kfm. v. Graben. Napp, Kaufm. v. Stuttgart. Albel, Kfm. v. Rempten. Hirsch, Kaufm. v. Eichersheim. Wagner, Fabr. v. Heilbronn. Langenbach, Ingr. von Freiburg. Benz, Kfm. v. Nürnberg. Salzmann, Kfm. v. Heilbronn. Kulenberg, Kfm. v. Künzingen. Roth, Kfm. v. Paden. Gieser, Kfm. v. Großschafen.

Goldener Adler. Mayer, Kfm. v. St. Gallen. Stummelpach, Kfm. v. Oberkirch. Löwensohn, Kfm. v. Mainz. Alpert, Kfm. v. Frankfurt. Seyfried, Kfm. v. Freiburg. Behrens, Kaufm. v. Geln. Flugleder, Kfm. v. Ludwigsburg. Sellner, Kfm. v. Grainschau. Maier, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Ochsen. Pfistermann mit Frau von Münster. Schmitt, Kaufm. von Mülhausen.

Grüner Hof. Berger, Gutbes. v. Wüßl. Schilling, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Kaufm. v. Dresden. Kugel, Kfm. v. Berlin. Tassel, Kaufm. v. Nürnberg. Furfweger, Fabr. v. Mainz. Haupt, Kfm. v. Saars- lous. Pfalz, Kaufm. von Ludwigsbafen. Steinhauer, Kaufm. v. Berlin. Sauerwein, Kaufm. von München. Schollmeier, Kfm. v. Prag. Reinel, Kfm. v. Mannheim. Lauroß, Bezirksförster v. Stinsheim. Kahn, Kaufm. von Straßburg. Müller, Kfm. v. Sietlin. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Eurgand, Kfm. v. Straßburg. Fischmann, Kfm. v. Berlin. Jakob, Kaufm. Hamburg. Weil und Fortner, Kff. v. Frankfurt a. M. Gutter, Kfm. v. Paris. Canter, Kfm. v. Nürnberg. Seifert v. Leipzig.

Hotel Große. Hgl. Goldmann, Koplowitz, Schmidt, Bamberg u. Lehmann, Kff. v. Berlin. Klümpe, Kfm. v. Wermelskirchen. Fuchs, Kaufm. v. Rehl. Marwid, Kfm. v. Geln. Lepp, Kfm. v. Mülhausen. Stuhler m. Frau v. Heilbronn. Gschlager, Gutsherr u. Euf. Kff. v. Frankfurt. Grossmann u. Landant, Kaufm. v. Paris. Komter, Kfm. v. Remscheid. Frlz, Kfm. v. Ludwigs- burg. Wallan, Amtmann v. Donauschingen. Gölischow, Kaufm. v. Neuenbürg. Freiherr von Adlaw u. Helmle, Kfm. v. Freiburg. Frau Groß m. Fam. v. Bfrozheim. Halberstadt u. Israel, Kaufm. v. Offenbach. Rorf, Kfm. v. Geln. Fleiner, Kaufm. v. Schopfheim. Guden und Stöckicht, Kff. v. Frankfurt. Wetersberg, Kfm. v. So- lingen. Glent, Kaufm. v. Basel. Hepp u. Rosfinger, Kff. v. Wiesloch. Forde, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Stoffleth. Fest, Kunstmüller v. Bammen- thal. Nethenberg, Kfm. v. München. Breger, Kfm. v. Elberfeld. Gäßlein, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Arch. v. Nürnberg. Fint, Kfm. v. Mannheim. Grabn, Kfm. v. Leipzig. Klempt, Kfm. v. Deuz. Wirth, Priv. v. Basel. Leberer, Lehrer v. Straßburg. Koch, Priv. v. Stuttgart. Ginflein, Juweller u. Schmidt, Kfm. von München. Abbt, Ingr. v. Augsburg. Hölzel, Kaufm. v. Speier. Häußlein, Kaufm. v. Offenbach. Weigels, Kfm. v. Ludwigsburg. Berner, Priv. v. Mülhausen. Hölder, Kfm. v. Geln. Weinmann, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Tannhäuser. Baumgart, Kfm. v. Geln. Weil, Kaufm. v. Freiburg. Raphael, Rent. v. Stutt- gart. Gutmann, Kfm. v. Berlin. Bromberg, Kfm. v. Neufreieit. Heuber, Rent. v. Oberkirch. Hoffarth, Priv. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Mainz. v. Kabinel v. Luneville. Marbach, Rent. v. Mainz. Stielzel, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. From- berz, Kfm. v. Ganskatt. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Mainz. Gischmann, Kfm. v. Augs- burg. Stengelein, Kfm. v. Bielefeld. Antoni, Kfm. v. Mundt. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hauser v. Korf. Fleischer u. Graißheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Melth, Kfm. v. Frankfurt. Bichel, Kfm. v. Straßburg. Auer- bach, Kfm. v. Remmingen. Stengel, Architekt v. München.

Rothes Haus. v. Brenern v. Reul. Dielsche v. Gonsang. Frau Müller von Tiefenbronn. Ankele, Kfm. v. Gammendingen. Meier, Kaufm. v. Nürnberg. Buhler, Kaufm. von Mannheim. Weigler, Kaufm. von Hamburg. Schilling, Kaufm. von Stuttgart. Beder, Kfm. v. Offenbach.